

NRW / Städte / Neuss

Stiftungsforum der Bü.Ne

Bürgerstiftung blickt nach dem Knall ruhig in die Zukunft

24. Januar 2019 um 16:45 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Bärbel Kremers-Gerads begrüßte den Referenten Stefan Nährlich.

Foto: Woitschuetzke,Andreas (woi)

Neuss. Für die Bürgerstiftung Neuss (Bü.Ne) war 2018 ein besonderes Jahr: Zwar konnte das zehnjährige Bestehen gefeiert werden, doch dann kam es zum Bruch zwischen dem Stiftungsrat als Aufsichtsgremium und Teilen des

geschäftsführenden Vorstandes.

„Ein Knall“, erinnerte sich Schatzmeister Wolfgang Steinert beim Stiftungsforum in der Pegelbar an den Rücktritt der Vorsitzenden Dorothea Gravemann, dem zum Jahreswechsel noch der Rücktritt der Beisitzerin Margarete Lennartz und des stellvertretenden Vorsitzenden Michael Hohlmann folgten. Steinert, das einzig verbliebene Vorstandsmitglied, bemühte sich beim Stiftungsforum erkennbar um Harmonie. Einem möglichen Imageschaden beugte er mit der Bemerkung vor: „Die Bürgerstiftung ist und bleibt ein vertrauenswürdiger Partner.“

Wie um das zu unterstreichen, hatte Dieter Stein vom Stiftungsrat für Bärbel Kremers-Gerads und Gisela Werhahn, das neue Führungsduo, Blumen mitgebracht. Kremers-Gerads versprach, an Bewährtem festzuhalten, zugleich aber neue Aspekte in die Vorstandsarbeit einbringen zu wollen.

Schatzmeister Steinert freut sich, dass sich die Bilanzsumme im Berichtsjahr um fast 70 Prozent erhöht hat. Besonders dankbar ist die Bü.Ne für eine im Dezember gemachte Erbschaft. Nicht zuletzt durch dieses Vermächtnis sei man in der Lage, die bekannten Angebote in 2019 aufrecht zu erhalten. „Wir sehen mit großer Begeisterung, dass Bürgerstiftungen ihren Teil dazu beitragen, die Gesellschaft zusammenzuhalten“, lobte der Stellvertretende Landrat Hans-Ulrich Klose.

Als Gastredner war Stefan Nährlich verpflichtet worden. Der Geschäftsführer des Kompetenzzentrums für Bürgerstiftungen in Berlin hob das Engagement der knapp 90 Ehrenamtler in Neuss hervor, die sich in der Stiftung engagieren. „Bürgerstiftungen sind Mitmach-Stiftungen“, betonte er.

Verabschiedet wurde Wilfried Enders, der Leiter der Stiftungs-Geschäftsstelle. Ein Nachfolger wird noch gesucht. Das Unternehmerteam Niederrhein war mit einigen Mitgliedern zu Gast beim Stiftungsforum. In deren Namen überreichte Joachim Schoth der Vorsitzenden einen Scheck über 2000 Euro.

(barni/-nau)